

Altbewährt sind:



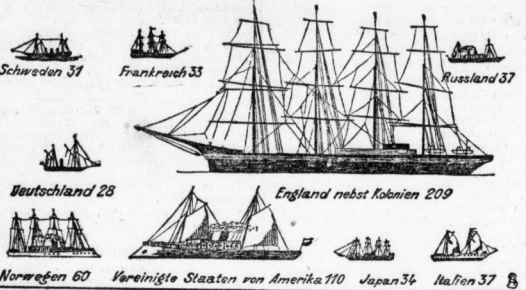
MAGGI'S Würze
mit dem Kreuzstern
Denige Tropfen verfeinert augenfällig
schöne Suppen, Saucen, Gemüse, in her-
vorragender Weise. Zu haben in Original-
fläschchen schon von 35 Pfg. an, nachgefrägt für 25 Pfg.



MAGGI'S Bouillon-Kapseln
mit dem Kreuzstern
geben sofort
1 Tasse vorzüglicher 5 Pfg.
Kaffeebrühe 7 1/2 Pfg.
Je 2 Portionen in Kapseln zu 10 bzw. 15 Pfg.
(Kreuzstern)

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Würze** und **MAGGI'S Bouillon-Kapseln** Marke „Kreuzstern“.

Was das Meer verschlingt.
Von den im Jahre 1904 untergegangenen oder gescheiterten Schiffen
verloren:



Wenn heute urplötzlich die Dämonen betreten würden und man könnte über den geheimnisvollen Meeresboden dahindringen, so würde dieser wahrscheinlich den Eindruck eines ungeheuren Trümmerfeldes machen. Denn was alles mag im Laufe der Jahrtausende das mächtige Meer verschlungen haben! Wie viele Schiffe und Einzelobjekte sind während der Mäandrieren des Ozean durchgehenden, dem brausenden Schall zum Opfer gefallen! Noch liegt erst veröffentlichten Statistik sind im Jahre 1904 allein von Dampf- und Segelschiffen unter deutscher Flagge 28 mit einem Gesamtgewicht von 49.500 t untergegangen oder gescheitert. England mit seinen Kolonien hat den Ver-

lust von 209 Schiffen mit 225.000 t zu beklagen. Im Verhältnis zu seinem Schiffsbestand hat es 1,49 v. H. Deutschland 0,45 v. H. wiederum. An zweiter Stelle kommen die Vereinigten Staaten von Amerika mit einem Bestand von 110 Schiffen mit 64.000 t und dem höchsten Prozentsatz von 5,7 v. H. ihres Schiffsbestandes. Weiter folgen Norwegen mit 60, Japan mit 37 und Italien mit 37, Schweden mit 31 Schiffen. Die Handelsflotte Deutschlands betrug Ende 1904 4093 Segelschiffe und 2138 Dampfschiffe mit einem Gesamtgewicht von 39 Millionen Register-tonnen und 71.600 Mann Besatzung.

den Beamten anzurechnen, so daß nicht nur Holz und Stein auf das Schiffe lagern, sondern auch der Beamte untauglich niedergestrichen wurde, und dieser blühende Wälder und eine Verlaumdung des Erbogens davon ist, so daß er drei Wochen dienstunfähig wurde. Um den ungeschickten Nachbarn zur Strafe anzuhalten, legte der Gerichtshof demselben eine Geldstrafe von 10 Mk. an.

Schiffvergnügend. Halle, den 11. September.
Den 17-jährigen Boten-

leistung Johannes K. nach am 17. Juni dem Geleiten 23. eine Zehnminuten im Werte von 16 Mk., die dieser im gemeinsamen Arbeitsraum hatte liegen lassen. Das Unglück wollte es, daß der Arbeitsraum für die Uhr kurz zuvor in der Hand gehabt hatte, und so kam es gegen diesen der Verdacht, die Uhr entwendet zu haben. Dessen Verweigerung, unzulässig zu sein, nötigte ihn nicht; er wurde polizeilich vernommen und stand hart an der Urteils, befragt zu werden. Inzwischen hatte die Uhr sich verfehlt im Keller des G. aus der kühneste-daubigste Arbeiterhand aber dem verdächtigen Unglück ergriffte, daß er noch auf die Handgehabt müßte, klagte letzterer doch das Gewissen. Er botte die Uhr hervor, mußte sie zur Wirtin des Geleiten und ergriffte dieser, er habe die Uhr beim Austräumen in der Bekleidungsraum, dabei war die Uhr aber schon seit 14 Tagen fort. Seine Hand der Wirtin wegen Diebstahls vorwendet. Es trat nun eine Gewährungsstrafe von 3 Tagen.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigelegt sein. — Anfragen ohne Namensunterzeichnung bleiben unberücksichtigt.)
* **H. St.** Betghäulen sind Verantwortlich zur Ausbildung von Grundbesitzbesitzern (Bauhandwerker, Gärtnern, Malern, Tischlern, Klempnern, etc.) In preussischen Staaten bestehen solche z. B. in Berlin, Brandenburg etc. Bewerber müssen 18 Jahre alt sein und die nötige Vorbildung haben.
* **H. G. in S.** Mit der Unfall erfolgt durch ein Naturereignis, z. B. Sturm oder heftigen Wind, und kann nachgewiesen werden, daß das Dach in betterm Zustande war, so kann niemand haftbar gemacht werden. Es dagegen zu beweisen, daß das Dach in schlechtem Zustande war, so daß der Sturm leichtes Spiel mit den haltlosen Dachziegeln hatte, so wäre der Hausbesitzer haftbar.
* **Abonnent H.** Dieses Gesetz ist seit 14 Tagen in Kraft.
* **G. S.** Eine Frau (Näddchen) darf nicht vor Vollendung des 16. Lebensjahres eine Ehe eingehen. — Bis zur Volljährigkeit (21 Jahre) bedarf das Näddchen narkotisch zur Eingebung der Ehe der Einwilligung des Vaters resp. der Mutter (wenn ersterer gestorben) resp. des Vormundes.
* **G. U.** Das naturwissenschaftliche Jahrbuch erscheint in Berlin. Sie können dieselbe durch die Post beziehen; daselbst erfragen Sie auch den Preis.
* **Abonnent H. in H.** Watt bedeutet eine elektrische Maßleistung; ein Atomart hat tausend Watt; eine Stromleistung ist die Leistung eines Stroms während einer Stunde.
* **H. S. Jg.** Derselbe Jäger Mäde ist mitgeteilt, daß König Anton von Spanien in den Jahren 1827 bis 1836 regiert hat. Dieser Jäger ist ein sogen. Waldschützer und hat einen Wert (für Sommer), wenn er sich erweisen läßt, von 5 Mk. Auswärtigen-Münzen sind solche, die aus dem ersten oder bei besonders hohem Ertrag von Gold- und Silbererzeugnissen abgesehen sind.
* **H. W. 53.** Die Witwe ist nicht rentenberechtigt; die Berufsgenossenschaft kann ihr aber eine Rente bewilligen. Zug ihrer Rente lassen Sie den Antragsbescheid, deshalb kann dieselbe nicht gefügt werden. Eine Kündigung tritt nur ein, wenn Ihre Arbeitsfähigkeit wieder zunimmt, und zwar je nach der Situation.

Kirchliche Nachrichten.

St. Ulrich, Freitag den 14. September vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlfeier Herr Pastor Dörflinger.
Aus dem Geschäftsverkehr.
* **Café Monopol.** Bei Eröffnung der Theaters-Saison tritt auch das Ansehen für dieses, dem Stadttheater gegenüber liegende Café in den Vordergrund. Der neue Wirt hat es sich besonders angelegen sein lassen für eine schöne Menusarten und vornehmlich für eine neue Zentralheizung zu sorgen. Auch Boden nehmend ganz in dem (späteren) Dimensionen aufgehoben. Im oberen Stockwerk stehen 6 hohe Säulchen für Billardtische bereit.

Gerichts-Zeitung.

Stammkammer. Halle, den 11. September.
* **Im Gesetze der Wälder.** Die durch Militärbedürfnisse hervorgerufen wurden, hatte der waldwirtschaftliche Friedrich August Wälderhagen in Wernburg geführt. Er war deshalb vom Schöffengericht in Wernburg zu einer Geldstrafe von 3 Mk. verurteilt worden, weil das Gericht in Uebereinstimmung mit einem Urtheile der Richterung der Wälder war, daß der Wälderhagen, beim besten Willen, nur dann im Gesetze der Wälder sicher dünde, wenn die Wälder an einem sogenannten Wälderhagen liegt. Die Stammkammer, die sich als Beratungsinstanz mit der Sache zu befassen hatte, entschied aber, daß es ganz gleichgültig sei, ob die Wälder am Stromer leibt oder an einem Wälderhagen angelegt ist; Hauptbedeutung ist, daß der Wälderhagen nicht weiter hinaus führt, als wie der Wälderhagen selbst, den das Militärbedürfnis hervorbringt. Der Angeklagte wurde darauf freigesprochen.
* **Eine Karambolage.** In der Nacht zum 15. Mai fuhr 37 Bahndiener Otto Wörde mit seinem Stadtbuss ohne Kasse nach Neudöben und wurde ihm deshalb vollständig von dem Polizeicommissar K. zuruckgewiesen und angehalten. Da O. etwas angegriffen war, hielt er ein schnelles Weiterfahren für angebracht, hatte dabei aber das Beden-

Zum Herbstumzug empfehlen wir in reicher Auswahl und bekannter Güte zu äusserst billigen Preisen

Gardinen, Stores, Zug-Vorhänge, Borten,

Scheibengardinen, Schlafzimmer-Garnituren,
Portieren, Dekorationen, Lambrequins, Fensterschützer, Gobelins,
Möbelstoffe, Kongress-, Rouleaux- und Vorhangstoffe, Zugeinrichtungen, Portierenhalter, Gardinenhalter.

Teppiche,

beste Fabrikate, in allen Webarten u. Grössen.
Echt orientalische Teppiche.
Perser Imitationen, Kokos-Teppiche und Läufer,
Bettvorleger, Läuferzeuge, Japan- u. China-Matten.
Linooleum-Teppiche und Läufer,
Felle, Pult- und Fell-Vorlagen.

Metall-Bettstellen

für Erwachsene u. Kinder.
Matratzen u. Keilkissen.
Fertige Betten,
Inletts, Bettfedern.
Engl. Tüll- und Erbstüll-Bettdecken.
Piqué- u. Waffeldecken.
Bett-Dekorationen.

Tischdecken,

Kommoden- und Nähtischdecken
in passenden Garnituren.
Diwanddecken, Sofakissen.
Sofadecken, Schlaf- u. Reisedecken, Steppdecken.
Abgepasste Sofabezüge, Portierenstoffe,
Möbelposamenten, Schnuren und Quasten.

Gardinen-Reste u. Coupons
für 1, 2 und 3 Fenster ausreichend,
weit unter Preis.

Zurückgesetzte Teppiche
und solche mit kleinen Fehlern oder Beschädigungen
weit unter Preis.

Brummer & Benjamin

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.



Handel und Verkehr.

Zur Preisbewegung auf dem Rohisenmarkt. Nachdem das Luxemburger Hoheisenwerk die Produktion um 3 Mk. pro Tonne erhöht hat und auch das Siegerländer Eisenwerk...

Erhöhung der Aechsenpreise. Der Verband deutscher Lastwagen-Achsenwerke hat infolge wesentlicher Erhöhung der Rohstoffe...

Erhöhung für Handelschrauben. Mit Wirkung ab 4. d. Ms. haben die Schraubenfabriken eine Erhöhung der Rabattsätze...

Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahngesellschaft. Die Direktion kann in ihrem Bericht über das Betriebsjahr 1935/36 eine weitere Entwicklung des Unternehmens konstatieren...

Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt. Der Aufsichtsrat schlägt für 1935-1936 eine Dividende von 12 (v. 10) Proz. vor.

Gerode-Harzerger Eisenbahngesellschaft. Die Generalversammlung hat die Dividende der A-Aktien auf 41,50 Prozent festzusetzen. Die B-Aktien bleiben ohne Ertrag.

Braunschweigische A.-G. für Jute- und Flachindustrie in Braunschweig. Einmündliches des Vortrags und Nebeneinander ergab den Gesamtertrag 147.931 (546.41) Mk.

Jacobiwerk, A.-G. in Meissen. Der Aufsichtsrat ist nicht in der Lage, für das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr eine Dividende in Vorschlag zu bringen.

Braunkohlens-A.-G. Vereinigte in Mieselwitz. In dem am 30. Juni beendeten Betriebsjahr ergab sich ein Überschuss von 409.999 Mk.

Max Ulrich & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien in Berlin. Eine außerordentliche Generalversammlung am Montag beschloss die Verpöpfung des Grundkapitals von 1 Million auf 2 Millionen Mark.

Hamburgische Elektrizitätswerke. Die Gesellschaft erhalt in 1935/36 eine Bruttogewinn von 6.829.168 Mk.

Die Metallgesellschaft in Frankfurt a. M. verzeichnet eine Steigerung des Reingewinns von 4.636.015 Mk. auf 5.884.594 Mk.

Kalker Werkzeugmaschinenfabrik Breuer, Schumacher & Co., A.-G. in Kalk. Der Abschluss für das Geschäftsjahr 1935/36 weist nach Deckung der Abschreibungen einen Reingewinn von 400.285 G.V.

Pena Copper Mines Ltd. Die Ausbeute von Erz belief sich im August auf 15.842 T. oder 4.675 t im Juli.

Leipziger Produktenkörbe.

Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei in Leipzig an gegen freie Zählung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 163-174 Mk., bez. u. B., ausländischer 191-200 Mk. bez. u. B. Roggen per 1000 kg netto inländischer 162-165 Mk. bez. u. B.

Berliner Produktenkörbe vom 11. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 172,00-174,50 Mk. ab Bahn.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich):

Weizen, Tendenz: Still, September 173,75, Oktober 173,75, Dezember 174,75, Mai 179,00, Oktober 177,25.

Kaede.

Hamburg, Dienstag 11. September, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 37 1/2, Gd., per Dezember 38 1/2, Gd., per März 38 1/2, Gd., per Mai 39 1/2, Gd., stetig.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 11. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack - 12,00 - 12,00, 90 Grad ohne Sack - 12,00 - 12,00.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Kontokorrentverzeichnis veröffentlicht. Der Sitz des Konkursverwalters ist wo angegeben in Klammern angegeben.

Schiffbewegungen:

Berlin, 11. September. (Kaiserliche Marine) „Condor“ ist am 10. September von Yap (West-Carolinien) nach Saipan (Marianen) in See gegangen.

Friedmann & Co. Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2.

Table with columns: Nachfrager, Angebot, Nachfrager, Angebot. Lists various commodities and their market prices.

abschlossen am 10. September 10 Uhr vormittags. Tendenz: Schwächer.

Gleiträder Straßenbahn Halle-Merzbach.

Wagler ab Halle (Riedelplatz) 630 nach Bothenag, jeden Sonntag: 600, 630, 700, 740, 800, 830, 845, 900, 910, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Berliner Börse, 11. September 1936.

Large table containing stock market data for various companies, including prices and changes. Includes sections for Deutsche Hypothek-Bank, Industri-Aktien, and other financial instruments.



Circa 8000 Kilo
zurückgesetzte emaillierte Geschirre
 kommen heute und folgende Tage
fast zur Hälfte



der regulären Preise zum Verkauf.

Auf unsere **Lampen-Ausstellung** in der **Schauhalle** und **Musterküchen** machen wir **besonders** aufmerksam. Die **Besichtigung** unserer **sehenswerten** Geschäftsräume ohne **Kautzwan** gern **gestattet**.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10,
 vis-a-vis der Kirche.

Deutschlands größtes Spezial-Geschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.
Fernsprecher 1226. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10.
Deutschlands größtes Spezialgeschäft.

Son morgen ab fest ein großer Transport
prima bayrische
-Zugochsen-
 bei uns zum Verkauf.
Oberländer & Buchheim, Halle a. S.,
 Zeltstädter, 10 (Kaufhofstr.).
 Fernruf 1118.

Altdiöfaja, neu, wegen Umzug
 sehr billig zu verf. **Altdiöfaja, S. 21.**
Gelegenheitskäufe.
 Festungsallee:
 Pianino 250 Mk.
 Dornenrad 100 Mk.
 ? Phonos-Apparate 13x18, 40 u. 30 Mk.
 2 Violinen 30 u. 15 Mk.
 Alte Strammeln II, III.
 Zhr. Kleider, zu verf. **Reimerstr. 10, II.**

Altes Viktualien-Geschäft.
 in Frankfurterstr. zu verkaufen, jährl.
 Ueberschuss 300 Mk., tägliche
 Umsätze 30-35 Mk. Zur Uebernahme
 nur 400 Mk. erforderlich. Näheres bei
 Herrn **Dietrich, Halle a. S., Weidestr. 21.**

Ein neugebautes Haus,
 1 Stunde von Halle (Bahnhofslück) zu
 verkaufen. Zu erfr. **Saaltstra 26 pt.**

Ein Saal für A. Spanns, Nagelschmied
 zu verkaufen. **Schmerzener Str. 6, 1.**
Helden, Str. Halle.

Kleines Grundstück,
 Mitte der Stadt, in dem sich nachweislich
 ein ausgebeutes Materialmagazinsgeschäft mit
 festsitzendem, schmiedeltem u. handgeschl.
 befindet. Ist freizeitschickig zu verkaufen.
 Off. mit U. 5729 an die Exped. d. Bl.
 Oder **Sohn, rth. bill. u. perf. Schmeinteil, 17, Br.**
Franzenstr. u. Weidestr. 10, zu verf. Str. 2.

Verkauft Heidebürgerwagen
 zu verkaufen **Heidebürgerstr. 6, III.**
 Gebrauchtes Auto, **Wegh, 25, 21.**
 Gebrauchtes Auto, **Wegh, 25, 21.**
 Gebrauchtes Auto, **Wegh, 25, 21.**

Zu kaufen gesucht.
 Max Jungblut, **Albrechtstr. 43,**
 nahe der Weidestr.

Kaufe zu höchsten Preisen:
 Weiz, Gerste, Dinkel, u. Rindergard.
 Weizen, Gerste, Dinkel, u. Rindergard.
 Weizen, Gerste, Dinkel, u. Rindergard.

Kanarienvogel!
 Tausende in Pomeranien heute
 Kanarienvogel, zu verkaufen zu
 höchsten Preisen im
Zentral-Post-Bureau.

Hand, Foxterrier, jünger als 1 Jahr,
 zu verkaufen gesucht. Offerten mit
 Preis u. U. 5728 an die Exped. d. Bl. erb.

Zigarren-Geschäft sofort zu kaufen
 R. Hoffmann, Halle a. S.,
 Anhaltstr. 9, pt.

Restaurationen jede Art für
 schiffsbaufähige
 Häuser. **Rich. Hoffmann, Halle a. S.,**
 Anhaltstr. 9, pt.

28 Plätze Stadttheater,
 verkauft oder 1. Anna Vorderstrasse,
 schickl. **Reichstr. unter B. u. 8674 an**
Rudolf Mosse, Halle.

Gut von 60-80 Morgen, mögl.
 Querfurter oder Werchburger
 Strich, zu kaufen gesucht.
 Offerten unter **B. p. 8670 an Rudolf**
Mosse, Halle.

noch 40 Vier Böhmisch ad Halle,
 zu erfragen
Heidebürgerstr. 6, III.

Jagdwehr, Jag. Wäpfer (Schro-
 t. u. K. 5729 an die Exped. d. Bl. erb.
Für Annehmlichkeiten
 suche täglich bis zu 50 Liter einwandfreie
 Böhmisch zu kaufen. Off. mit Preis
 unter **M. 5722 an die Exped. d. Bl. erb.**

Gebrauchte Pferde,
 auch Schlachtpferde lauffähig
 jederzeit und sehr höchste
 Preise
Otto Weinstein,
 Weidestra. Teleph. 85.
 Oder **Vang u. Halbitzel, Schulstr. 16,**
 hier lauffähig **Heinrich, Kl. Weidestr. 16.**

Diverse.
Kostenlos
 erhält jeder Leser dieses Blattes reifenhaltbar
 sein eigenes Bild versandt.
 Bitte um Einblendung Ihre Photographie.
E. Schmitz, Halle a. S.,
 Anhaltstr. 14.

Wochenschriften jeder Art bezogen billig
Alb. Lange, Zeitzingerstr. 20.

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Maubner.**
 Abonnement zum **Novitäten-Opus.**
 6 Abende - Größtenteils Beleg.
 Schlußauf: **Klein Dornik, Kupfpiel.**
 Schwaner: **Die Sittennotte, Tragödie.**
 Bau: **In unseren Kreisen, Kupfpiel.**
 Gabel: **Der Herr Patron, Schauspiel.**
 Berg: **Die Weibchen, Original-Schauspiel.**
 Engel: **Der Verlorer, Kupfpiel.**
 Abonn.-Kreise für alle 6 Vorstellungen:
 Loge 15 Mk., Orchester 10, Parkett und
 1. Rang jezt. 7,50, Parterre 6, Gallerie 5,
 Gallerie nummeriert 3.
 Schriftliche Anmeldungen geht an Dir.
 des **Neuen Theaters** zu richten.
Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 13. September 1906.
Neues Theater.
John Gabriel Borkman.

Altes Theater.
Die lustige Witwe.

Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
 Donnerstag den 13. September 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Der Kaufmann von Venedig.

Neues Operetten-Theater.
Fatinitza.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
 Nur noch wenige Tage:
 Das
glänzendste
Programm,
 das bisher im
„Apollo-Theater“
 vorgeführt wurde.
 Die großen Attraktionen:
7 Perezoff,
Paula Wirth,
4 Darnett,
2 Romani,
3 Creolinnen,
Gustav Bonné,
3 Bleckwenns,
3 Gounolly,
Colons
 erziehen allseitig
türmischen
Upplaus.

Wer hochfeine, hausgeschlachtene Würst
und frischem Schweinegut kaufen will, bemide sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**
Freitag u. 9 Uhr: **Werkreich** mit fr. Sauerkohl. **Bratwurst u. ach.**
Saisisch, von 5 Uhr die feinste feische **Wurst, Leber- u. Schwarzwurst**
nach einem Pfund nur 1 Mark.

Kinematograph-Theater,
Gr. Ulrichstr. 20.
Jeden Mittwochs
Neues, hochinteressantes
Programm.

Café Roland.
Täglich Konzerte von den
lustigen **Menzinger.**
Original **Münchener Schrammeln.**
Dir. **Alois Kneitinger.**
— Anfang 7 Uhr abends. —

Café Français
Gr. Ulrichstr. 54.
Jeden Abend Konzert des
Künstler-Quartetts „**Rheingold.**“
Direktion: **R. Koch.**

Bier-Palast.
Täglich
Künstler-Konzert.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Waldlust, Onkel Knolls
Mittels (Heide).
Jeden 2926.
Spezialität: **Prima prima Kaffee.**
Echt **Bayrischer Saftshinken.**

Süssmilch's
Walhalla-Theater.

Neu! Sherlock Holmes Neu!
 die epochmachende Detektiv-Komödie, dargestellt von
John Barly,
 dem genialen Verwandlings-Schauspieler und Komponisten-Darsteller.
 Dazu anhaltender Erfolg des Eröffnungs-Programms.
Saalplatz 65 Pf.
 Jeden Sonntag:
 Von 12-12 Uhr: **Frühstücken-Konzert.**
 Nachmittags 4 Uhr: **Grosse Extra-Vorstellung.**
 Jeder Besucher hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.

Heute u. folgende Tage
Grosse Jahrmaktsnachfeier
im **Bratwurstglöckle.**

Pfälzer Schiessgraben.
Heute Donnerstag
Großes Familien-Konzert.
Eintritt frei.
A. Pretzien.

Wer hochfeine, hausgeschlachtene Würst
und frischem Schweinegut kaufen will, bemide sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**
Freitag u. 9 Uhr: **Werkreich** mit fr. Sauerkohl. **Bratwurst u. ach.**
Saisisch, von 5 Uhr die feinste feische **Wurst, Leber- u. Schwarzwurst**
nach einem Pfund nur 1 Mark.

Kinematograph-Theater,
Gr. Ulrichstr. 20.
Jeden Mittwochs
Neues, hochinteressantes
Programm.

Café Roland.
Täglich Konzerte von den
lustigen **Menzinger.**
Original **Münchener Schrammeln.**
Dir. **Alois Kneitinger.**
— Anfang 7 Uhr abends. —

Café Français
Gr. Ulrichstr. 54.
Jeden Abend Konzert des
Künstler-Quartetts „**Rheingold.**“
Direktion: **R. Koch.**

Bier-Palast.
Täglich
Künstler-Konzert.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Waldlust, Onkel Knolls
Mittels (Heide).
Jeden 2926.
Spezialität: **Prima prima Kaffee.**
Echt **Bayrischer Saftshinken.**

Neues, infantenstern.
Donnerstag abends 8 1/2 Uhr
Anfertord. Generalversammlung.
See Vorstand.

Jeden Donnerstag
Großes Schlachtfest.
Werb! Zeit! Zeit! Zeit!
bei uns die Wurst gemacht.
Else Dahm, Zwingerstr. 23.

Morgen (mit jeden Donnerstag)
Schlachtfest.
Königstr. 6. **Wilh. Fleißer.**

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
W. Müller, Karlsruherstr. 23.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Wilh. Schmidt, Zeitzstr. 13.

H. Hartmann,
Darm- und Leberhandlung,
Gr. Brauhausstr. 23. **Tel. 1747.**
Nicht Wende September an **letzter**
Nobelpreis von **1891** nach
Halle a. S. ? **Veräußerung** an
Zoller, Süd-Deut.
Waldstr. 74.

f. Kartoffeln
in jeden Quantum (schon ab 100 Pfund)
Jean Sieger, Obau.
Fuhrrente
zum **Stein** abzugeben. Näheres
im **Kontor** **Reyherstr. 34.**